



RHÖN-KLINIKUM
Campus Bad Neustadt
Medizinische Exzellenz aus Tradition



Patienten- und Angehörigeninformation

Palliativstation

Beschützt – Betreut – Begleitet

„Was wirklich
zählt, ist das
gelebte Leben“

Verena Kast

Gelebte Menschlichkeit

Palliativ leitet sich vom lateinischen Wort „pallium“ ab, das heißt Mantel. Bildlich gesprochen soll der Mantel den Patienten umhüllen, um seine Beschwerden zu lindern und belastende Symptome zu behandeln. Als Symbol für unsere Station haben wir die Physalis gewählt, die dieses Motiv des Beschützens aufgreift. Sie wird Ihnen in Verbindung mit unserer Station immer wieder begeben.

Palliativmedizin legt den Fokus auf die individuelle Begleitung schwerkranker Menschen und ihrer Angehörigen. Sie schaut besonders danach, wie es betroffenen Menschen mit ihrer körperlichen und seelischen Belastung geht.

Wir hoffen, unseren Patienten hier auf der Palliativstation des RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt Kraft und Hoffnung zu schenken und ihre Lebensqualität zu verbessern.



Dr. Ute Hiby
Leitende Ärztin



Gerlinde Vatter
Pflegerische Leitung

Palliativstation – Unser Behandlungsangebot

Oberstes Ziel der Behandlung ist es, belastende Symptome zu lindern und die Lebensqualität der Patienten zu verbessern. Dabei messen wir der Erhaltung der Autonomie, soweit dies krankheitsbedingt möglich ist, einen hohen Stellenwert bei.

WEN BEHANDELN WIR?

- Erwachsene Patienten mit einer nicht heilbaren, weit fortgeschrittenen Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung
- Die Behandlung ist nicht auf bestimmte Grunderkrankungen beschränkt

JEDEM PATIENTEN BIETEN WIR:

- individuell abgestimmte Schmerztherapie
- Behandlung von Atemnot, Übelkeit, Erbrechen und anderen Beschwerden
- ganzheitliche Unterstützung bei der Krankheitsbewältigung

WIE IST DAS AUFNAHMEVERFAHREN?

Eine stationäre Aufnahme kann dann erfolgen, wenn Symptome und Beschwerden ambulant nicht mehr zu bewältigen sind. Notwendig ist eine ärztliche Einweisung. Die Kosten für die Behandlung tragen die Krankenkassen. Die Palliativstation bietet eine Behandlung auf Zeit.

Wir engagieren uns dafür, dass der Patient nach Besserung der Beschwerden in sein vertrautes Umfeld zurückkehren kann.



Nähere Informationen zu Aufnahme und Anmeldung erhalten Sie von der „Brückenpflege“. Sie stellt die Verbindung zwischen ambulanter Versorgung und Palliativstation her:

- **Vorbereitung der Aufnahme**
Erstkontakt mit Patienten und Angehörigen, Auskunft über die Palliativstation, Koordination der Aufnahme
- **Pflegeeinstufung und Beratung zu finanziellen Fragen bei der Pflege zu Hause**
- **Vorbereitung der Entlassung**
Gespräche über Weiterversorgung nach der Entlassung, Vermittlung von ambulanten Pflege- und Hilfsdiensten sowie Selbsthilfegruppen, Organisation von Pflegehilfsmitteln
Vermittlung von Pflegeheimen oder Hospizen



Betreuung – Interdisziplinäres Team

Neben der medizinischen Versorgung richten wir den Blick besonders auf die menschliche Fürsorge. Ein multiprofessionelles Team aus Ärzten und Pflegekräften, Seelsorgern, Musik-, Kunst- und Physiotherapeuten sowie ehrenamtlich Engagierten, wie dem Hospizverein Rhön-Grabfeld, betreut unsere Patienten. So können wir den vielfältigen Bedürfnissen der Betroffenen individuell und ganzheitlich begegnen, eingeschlossen Hilfestellungen in allen Dimensionen des menschlichen Seins seelischer, spiritueller und sozialer Art.

ÄRZTLICHE LEITUNG

Dr. Ute Hiby (Fachärztin Innere Medizin,
Allgemeinmedizin/Zusatzbezeichnung
Palliativmedizin)

PFLEGE

Gerlinde Vatter (Pflegerische Leitung)
Mathias Borst (Vertretung)
Qualifizierte Pflegekräfte

BRÜCKENPFLEGE

Christin Müller

SEELSORGE

Konrad Ziegler (katholisch)
Joachim Barth (evangelisch)

BEGLEITENDE THERAPIEN

Andrea Rottmann (Atemtherapie)
Ariane Kayser (Gestaltungstherapie)
Simon Dömling (Leitung Physiotherapie)

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

Hospizverein Rhön-Grabfeld





Freundliche und familiäre Atmosphäre

Die Räume auf der Palliativstation sind großzügig gestaltet, hell und freundlich mit leuchtenden Farben und ansprechender Ausstattung. Für die Patienten soll die Station ein Ort der Zuwendung und des Kraftschöpfens sein.

DIE STATIONEN AUF EINEN BLICK:

- 8 Einzelzimmer mit geräumigem Badezimmer, Radio und Fernseher
- ansprechender Aufenthaltsraum mit Küchenzeile und Wintergarten
- Übernachtungsmöglichkeit für Angehörige im Patientenzimmer
- Raum der Stille als Rückzugsort für Patienten und Besucher

Förderverein Palliativmedizin

Der im Dezember 2009 gegründete Verein fördert die palliativmedizinische Versorgung in den Landkreisen Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen. Vor allem verfolgt er das Ziel, die Palliativstation am RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt sowohl ideell als auch finanziell zu unterstützen. Mit seiner Hilfe werden notwendige Anschaffungen oder Projekte finanziert. Der Förderverein engagiert sich auch dafür, die palliativmedizinische Idee in die Öffentlichkeit zu tragen. Eine Mitgliedschaft ist ab 25 Euro im Jahr möglich.



VORSTAND

1. Vorsitzender: Dr. med. Michael Schneider

Stellv. Vorsitzender: Jochen Bocklet

Ehrenvorsitzender: Privatdozent Dr. Klaus Wuttke

SPENDENKONTEN

Sparkasse Bad Neustadt

IBAN: DE77 7935 3090 0011 0049 26

BIC: BYLADEM1NES

VR-Bank Rhön-Grabfeld

IBAN: DE08 7906 9165 0000 8792 74

BIC: GENODEF1NDT

KONTAKT

Förderverein Palliativmedizin

Von-Guttenberg-Str. 11

97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Dr. med. Michael Schneider

Telefon 09771 66 23851 (Sekretariat)



Ihr Kontakt zu uns:

**Palliativstation am
RHÖN-KLINIKUM
Campus Bad Neustadt**
Von-Guttenberg-Str. 11
97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Stützpunkt und Brückenpflege:
Tel. 09771 66 22660
palliativstation@campus-nes.de
www.campus-nes.de